

Martini-Kirchengemeinde

Gemeindebrief

Dezember 2025 bis Februar 2026



In diesem Heft

Editorial	3
An(ge)dacht	4
Unsere Gottesdienste	6
Weihnachtsgottesdienste 2025 – wir laden ein.	8
Wir entdecken das neue Evangelische Gesangbuch!	10
Die Gemeindeleitung informiert	11
Diakonie und Ehrenamt: Angebote	13
Martini-Pilger-Radtour 2025	15
Diakonie und Ehrenamt: Angebote	13
Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen: Angebote	16
Ein Abend voller Dank und guter Stimmung	19
Indien ist der (extremen) Armut entkommen	20
125 Jahre Martini-Gemeinde	22
25 Jahre Mini-Monster – Kinder und Familien: Angebote	25
Neues aus der Kita	26
Vesperkirche Bielefeld – 8. bis 22. Februar 2026	28
Stiftung Glaubenswert	30
Ihre Ansprechpartner*innen	31
Kontakt / Adressen	32

Impressum

Herausgeber: Presbyterium der Ev.-Luth. Martini-Kirchengemeinde Gadderbaum

Anschrift: Pellaweg 4, 33617 Bielefeld, Tel.: 0521 . 14 04 97, martini@kirche-bielefeld.de

Redaktion: Melanie Brinkmann, Peter Derksen, Martin Eickhoff-Drexel, Michael Conty, Georg Krämer, Jürgen Schultheiß

Layoutentwurf: k.zwo, Katrin Braje – **Layout:** Hanns Püllen

Auflage: 3.600 Exemplare – Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich.

Titelfoto: pixabay

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 2. Februar 2026

Weihnachtszeiten



Foto: pixabay.de

„Was sind das für Zeiten, wo ein Gespräch über Bäume fast ein Verbrechen ist, weil es ein Schweigen über so viele Untaten einschließt“, fragte Bertold Brecht im Jahr 1938. Was sind das für Zeiten, so müssen wir heute fragen, wo der Gedanke an Weihnachten und seine besinnliche Fröhlichkeit uns vielleicht auch schuldig werden lässt? Denn wir schweigen ja auch über so viele Untaten in der Welt, von den Kriegen im Sudan oder in der Ukraine bis hin zur systematischen Zerstörung der Schöpfung. Kann man, darf man in einer solchen Welt der Untaten Weihnachten feiern?

Wenn diese Frage nicht nur rhetorisch gemeint ist, könnte eine Antwort auch in der Art und Weise zu finden sein, wie wir Weihnachten feiern. In „finsternen Zeiten“ (Brecht) liegt es nahe, Weihnachten als eine „Auszeit“ feiern zu wollen, welche die beunruhigenden Gedanken an das Weltgeschehen wegsperren möchte, wenigstens an Weihnachten. Es könnte aber sein, dass die „heile Welt“ gerade nicht zu Weihnachten passt. Denn „Friede, Freude, Eierkuchen“ brauchen nicht, worum es Weihnachten eigentlich geht: Die Erlösung durch Gott und die Erlösungsbedürftigkeit des Menschen. Kann es uns gelingen, Weihnachten so zu feiern, dass diese Erlösungsbedürftigkeit nicht ausgesperrt wird, sondern präsent ist? „Oh du fröhliche“ singen wir in einer Welt, die „verloren ging“. Das Licht wird erst da erkennbar, wo es auch Finsternis gibt.

Ihre Gemeindebrief-Redaktion



...denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. (Lk 2,7)

Das junge Paar ist auf einer ungewollten Reise und das zum schlechtesten Zeitpunkt. Kurz vor der Geburt finden sie keinen sicheren Platz zum Schlafen. So erzählen wir die Geschichte jedes Jahr. Die Türen bleiben verschlossen, die nötige Ruhe verwehrt.

Welchen Gedanken geben wir in diesen Monaten mit Weihnachten und Jahreswechsel Raum? Flucht in die Gemütlichkeit von Glühwein und Konsum – oder stille Momente der Sorge und des Zweifels an unseren Möglichkeiten des Einflusses auf die Lage der Welt?

Vielleicht auch beides in schwankendem Wechsel. Die Augen ganz zu verschließen, ist kaum möglich.

Gerade zu Weihnachten genießen wir die Sicherheit von Traditionen und Gewohnheiten. Aber die Geschichte handelt vom Widerspruch. Das höchste und verehrte Wesen steckt im winzigen Körper eines Neugeborenen. Die ärmsten Menschen am Rande der Gesellschaft erfahren als Erste davon. Der Machthaber schwelgt nicht in Reichtum und Ruhm, sondern macht die Erfahrung von Lebensgefahr und Armut ganz zu Beginn.

Heilsame Irritation für die Menschen, die Maria und Josef an ihren Türen abgewiesen haben. Ob sie selbst die freie Wahl hatten oder ebenfalls unter den Zwängen ihrer Zeit litten, wissen wir nicht. Ob sie blind vor Profitgier ihren kleinen Rahmen



Foto: iStock

der Macht für sich selbst nutzten, wir können nur vermuten.

Jedenfalls haben auch sie das Licht gesehen. Es kam draußen auf den Flächen der Stadt zu den Menschen, eine Engellerscheinung voller Trost und neuer Zuversicht. Damit haben sich, auch für sie, neue Türen geöffnet.

Zuerst kam das Licht zu denen, die es dringend brauchten, dann auch zu denen, die vor lauter Alltag die Freundlichkeit und Großzügigkeit vergessen hatten. Zeit für irritierende Gedanken wünsche ich uns in den nächsten Wochen. Der

Wunsch nach Harmonie und einer gemeinsamen Feier ist ein guter. Aber der Ort ist nicht entscheidend und auch nicht, wer dabei ist und welche Geschenke es gibt. Mögen sich Räume und Türen öffnen für friedliche Momente in uns und geteilten Reichtum mit denen, die etwas brauchen.

Mit Grüßen von Advent bis Februar

Pfarrerin Susanne Höcker

Unsere regelmäßigen Gottesdienste in der Stephanuskirche

Fast jeden Sonntag um 10.30 Uhr laden wir zum **Gottesdienst** in der Stephanuskirche ein. Anderenfalls finden Gottesdienste in den Nachbarschafts-Kirchen der Innenstadt statt.

Einmal monatlich feiern wir Gottesdienst mit **Abendmahl**.

An jedem zweiten Sonntag besteht nach Absprache die Möglichkeit zur **Taufe**.

Parallel zum Gottesdienst findet auch unser **Kindergottesdienst** statt (außer in den Schulferien).

Nach dem Gottesdienst ist das **Kirchcafé** geöffnet.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.martini-gadderbaum.de

**Ihr „Kirch-Taxi“
fährt Sie
zu jedem Gottesdienst –
auch an Weihnachten!**

Anmeldung bitte
im Gemeindebüro:
Tel.: 14 04 97.

Wir holen Sie zu Hause ab,
bringen Sie zum Gottesdienst
und anschließend auch wieder
nach Hause.



... und unsere besonderen Gottesdienste von Dezember 2025 bis Februar 2026

Freitag, 05. Dezember um 15.30 Uhr

Adventsleuchten

07. Dezember 2025 um 10.30 Uhr

2. Advent, Gottesdienst mit Abendmahl

14. Dezember 2025

3. Advent, Gottesdienst mit Taufe

21. Dezember 2025

4. Advent, Gottesdienst (im großen Saal)

24. Dezember 2025 um 15.00 und 16.30 Uhr

Krippenspiel

25. Dezember 2025 um 10.30 Uhr

1. Weihnachtsfeiertag mit weihnachtlichem Kirchcafé

31. Dezember 2025 um 18.00 Uhr

Silvester, Gottesdienst mit Abendmahl

01. Januar 2026 um 16.00 Uhr

Neujahrstag

(kein Gottesdienst in der Stephanuskirche)

Nachbarschafts-Gottesdienst in der Altstädter Nikolaikirche

04. Januar 2026 um 10.30 Uhr

2. Sonntag nach Weihnachten, Gottesdienst mit Abendmahl

11. Januar 2026 um 10.30 Uhr

Tauferinnerungsfeier und Eröffnung des Jubiläumsjahres 125 Jahre Martini

01. Februar 2026 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

08. Februar 2026 um 18.00 Uhr

(kein Gottesdienst in der Stephanuskirche)

Nachbarschafts-Gottesdienst zur Eröffnung der Vesperkirche in der Neustädter Marienkirche

15. Februar 2026 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufe

**Gottesdienste im Piusheim
(Pfarrer Wolf, Pfarrer Gano),
jeweils dienstags um 15.30 Uhr:**

23. Dezember 2025 – Thomas Gano

13. Januar 2026 – Bernward Wolf

10. Februar 2026 – Thomas Gano

Weihnachtsgottesdienste 2025 – wir laden ein.

- ▶ Damit der Tag nicht zu lang wird und am frühen Abend Zeit für das Fest zuhause bleibt: **24. Dezember um 10:30 Uhr** Familienzeit am Heilmorgen in der Jugendkirche Luca mit Diakonin Janina Förster und Diakon Elmar Förster
- ▶ Unser Krippenspiel erzählt auch dieses Jahr die alte Geschichte in neuer Form: **24. Dezember um 15:00 Uhr und 16:30 Uhr** mit Pfarrerin Stöcker, Band und Team.
- ▶ Für alle, die am Weihnachtsmorgen die Stimmung genießen und teilen möchten: **25. Dezember um 10:30 Uhr** mit Prädikant Michael Conty und Silvia Pöld-Krämer – und mit einem weihnachtlichen Kirchcafé im Anschluss.
- ▶ Nutzen Sie gerne auch die Angebote an **Heiligabend** in der Region:
 Christvespern um 17:00 Uhr in Altstadt Nicolai und Neustadt Marien.
 Jazz-Festgottesdienst um 17:00 Uhr in Reformiert Süster.
 Weihnachten auf der Sparrenburg – kurz und knackig – um 18:00 Uhr.
 Christmette um 23:00 Uhr in Neustadt Marien.

Adventsleuchten 2025 – 3. Adventsleuchten im Gemeindehaus

Am 05. Dezember 2025 laden wir alle Familien der Kita, Gemeindemitglieder, Freunde und Verwandte herzlich zum 3. Adventsleuchten ein. Das Programm wird wieder vielseitig und bunt sein und Spaß für Groß und Klein bieten. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit Glühwein, Bratwurst, Pommes und vielem mehr. Bestimmt ist für jeden etwas dabei. Wir freuen uns auf eine gemütliche Adventszeit im Kreise der Kirchengemeinde und unserer Kita-Familien.

Gottesdienst zur Taferinnerung

Am Sonntag, 11.01.2026 wollen wir einen Taferinnerungsgottesdienst feiern. Auch wird es der Auftakt für unser Jubiläumsjahr „125 bewegte Jahre“. Vielleicht schaffen wir es ja, dass 125 Taufkerzen in der Kirche brennen. Wir möchten an diesem Tag gemeinsam dankbar zurückblicken – auf die eigene Taufe, auf Gottes Zusage, die uns durchs Leben trägt, und auf all das, was unsere Gemeinde in 125 Jahren bewegt und geprägt hat.

Wir laden alle herzlich ein, ihre Taufkerze (oder eine neue Kerze) mitzubringen. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir mit den Tauffamilien 2024/2025 noch etwas Zeit miteinander verbringen, Geschichten teilen und ins Gespräch kommen über das, was uns verbindet.

Projektchor

Das Chorprojekt im Dezember 2025 muss ausfallen. Wir freuen uns aber schon jetzt auf neue Lieder und Impulse bei unserem nächsten Chorprojekt:

Wochenende 27. – 29. März 2026

Wir proben am Freitagabend, samstags mit einem gemeinsamen Mittagessen und singen dann im Gottesdienst am Sonntag zusammen mit allen anderen.

Das Wochenende ist offen für Anfänger*innen, Neugierige und auch für erfahrene Sänger*innen. Mit Chorleiterin **Jessica Löbbe** ist gute Laune und musikalische Energie sicher. Lasst euch mitreißen für ein kurzes, aber intensives Projekt mit hohem Spaßfaktor! Anmeldung im Gemeindebüro, wir laden im Frühjahr erneut ein.

WIR SCHAFFEN WOHNBEHAGEN

Sander Malermeister

Wir sind Ihr Partner in allen Fragen rund um...

- ...die Ausführung von Malerarbeiten
- ...kreative Gestaltungstechniken
- ...Farbberatung
- ...Sanierung denkmalgeschützter Fassaden
- ...Imprägnierung
- ...Fassadenreinigung
- ...Schlammverfugung
- ...Fußboden-Verlegearbeiten (Lino, Laminat und Parkett)
- ...Trockenbau

Matthias Sander – Malermeister

Leibnizstraße 16 ■ 33609 Bielefeld
Tel. 0521 67185 ■ Fax 0521 68809
info@sander-malermeister.de
www.sander-malermeister.de



Jessica Löbbe

Foto: CVI-Mathias Aaen

Wir entdecken das neue Evangelische Gesangbuch!

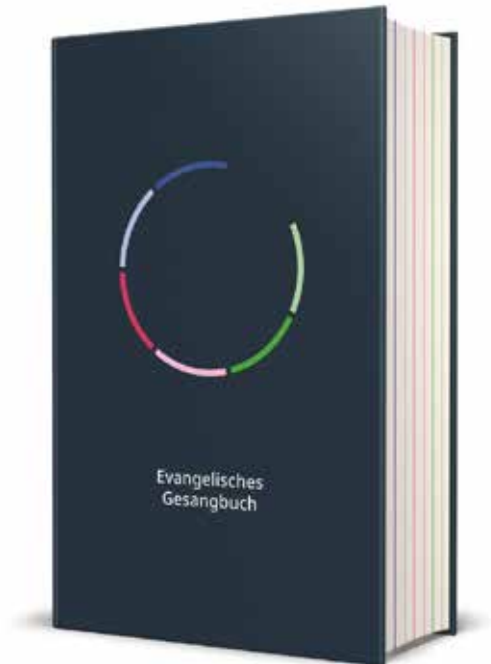
Ein neues Evangelisches Gesangbuch ist im Entstehen – ein Buch (und eine App!), das uns in den kommenden Jahren in Gottesdiensten, Andachten und persönlichen Momenten des Singens begleiten wird. Nach drei Jahren intensiver Arbeit an Texten, Melodien und Gestaltung geht das Projekt nun in eine spannende Phase: Ab November 2025 beginnt die Erprobungsphase, bei der Gemeinden in ganz Deutschland eingeladen sind, das neue Gesangbuch auszuprobieren und ihre Erfahrungen weiterzugeben.

Auch unsere Gemeinde macht mit! Wir freuen uns darauf, gemeinsam zu singen, Neues zu entdecken und die Vielfalt unseres Glaubens musikalisch zu erleben.

In verschiedenen Rubriken werden Lieder und Texte bewusst miteinander verwoben – anstelle des bisherigen Textteils steht das Zusammenspiel von Lied, Gebet und Meditation im Mittelpunkt. So entsteht ein Gesangbuch, das zum Mitsingen, Mitdenken und Mitfühlen einlädt.

In der bundesweiten Erprobungsphase, an der teilzunehmen unsere Gemeinde eingeladen ist, geht es nicht nur darum, welche Lieder uns gefallen, sondern auch um Übersichtlichkeit, Benutzerführung, Schriftbild, Sprache und um die Verknüpfung mit der geplanten App. Martini-Gadderbaum will diese Erprobungsphase aktiv gestalten, neue Lieder kennenlernen, ausprobieren und so erleben, wie vielfältig und lebendig Kirche klingen kann. Gelegenheiten dafür sind z. B. das Singen beim Adventsleuchten (5. 12.), die musikalischen Kirchencafés am 25. 1. und 15. 3. 26 und weitere Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen.

Walter Mielke



Aus dem Presbyterium

- ▶ **Erprobung neues Evangelisches Kirchengesangbuch (EG)** | Jetzt geht es tatsächlich los! Nach erheblichen Verzögerungen erwarten wir in diesen Tagen nun die Erprobungsexemplare für das neue Kirchengesangbuch. In den kommenden vier Monaten sollen die Arbeit mit dem neuen Gesangbuch und den neuen Liedern nun bei uns erprobt und mehrere musikalische Kirchcafés durchgeführt werden. Anschließend ist eine Auswertung und Rückmeldung an die Gesangbuchkommission der EKD vorgesehen.
- ▶ **Neue Beschallungsanlage in der Kirche** | Die Planungen für die neue Lausprecheranlage in der Kirche sind abgeschlossen. Jetzt beginnen die vorbereitenden Arbeiten (Leitungen werden verlegt) und die neue Anlage ist bestellt. Wir bitten hierfür um Spenden (siehe Inlet in diesem Gemeindebrief).
- ▶ **Neuer Gemeindebulli** | Oliver Koch und Christoph Schmidt (für die Stiftung Glaubenswert) haben sich um die Anschaffung eines neuen Gemeindebullis gekümmert. Im ersten Quartal 2026 erwarten wir unseren neuen 9-Sitzer, der für Gemeindefahrten zur Verfügung stehen wird.
- ▶ **Stiftung Glaubenswert** | Das Presbyterium hat begonnen, sich mit der Frage zu beschäftigen, welche Auswirkungen die engere Zusammenarbeit der Kirchengemeinden in der Region Mitte auf die Arbeit unserer Stiftung Glaubenswert haben kann. Es sollen Vorkehrungen getroffen werden, dass die Mittel unserer Stiftung auch weiterhin für die Förderung evangelischer Aktivitäten sowie den Erhalt und Betrieb des Stephanus-Gemeindezentrums im Gebiet der Ev.-Luth. Martini-Kirchengemeinde Gadderbaum verwendet werden.
- ▶ **Zahl der Gemeindeglieder** | Zum 31. 12. 2024 hatte die Martini-Kirchengemeinde 2.410 Mitglieder. Im Jahr zuvor waren es noch 2.496 Mitglieder. 40 Personen sind aus der Kirche ausgetreten. Wir haben viele Neuankömmlinge im Stadtteil und Neugeborene, aber auch viele Verstorbene und Personen, die aus Gadderbaum wegziehen. Insgesamt summiert sich dies auf einen zahlenmäßigen Verlust von 36 Gemeindeglieder (zusammen –3 %).
- ▶ **Nachbarschaft** | Die Gottesdienstplanung für das Jahr 2026 ist für den Bereich der Altstadt-Nicolai, Neustadt-Marien, Martini und die Reformierte Gemeinde abgestimmt. Es sind wieder Nachbarschaftsgottesdienste (z. B. Eröffnung der Vesperkirche, Gründonnerstag, Himmelfahrt, Pfingsten) und eine ganze Reihe gemeinsamer Veranstaltungen an unterschiedlichen Orten vorgesehen.

- ▶ **Region Mitte** | Die Presbyterien aller sechs Kirchengemeinden haben gleichlautend einen umfangreichen Arbeitsplan beschlossen, der von der gemeinsamen *Steuerungsgruppe* und weiteren kundigen Gemeindegliedern arbeitsteilig bearbeitet werden soll. Bis zum Sommer kommenden Jahres sollen damit die Voraussetzungen für eine gemeinsame Arbeit in der Region ab 01.01.2027 geschaffen werden.
- ▶ Am 29.10.2025 fand in der Johanniskirche der Lydia-Kirchengemeinde eine erste **Regionale Gemeindeversammlung** statt. Ca. 80 Interessierte aus allen sechs Kirchengemeinden (Altstadt-Nicolai, Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Lydia-Kirchengemeinde, Martini-Kirchengemeinde, Neustadt-Marien und Reformierte Gemeinde) waren gekommen, um sich über den Stand der Beratungen zur Zusammenarbeit in der Region zu informieren und mitzudiskutieren. Weitere Treffen sind im nächsten Jahr für den 12.02.2026 und den 27.05.2026 geplant.
- ▶ Unsere **Plauderbank** (nähe KiTa) macht eine Winterpause. Abhängig von der Wetterlage sind wir im April oder im Mai wieder zurück.

**MEISTERSERVICE.
LOKAL VOR ORT.**



AKKU-HÖRSYSTEME ZUM SONDERPREIS

Auch auf kleinste aufladbare Im-Ohr-Geräte wie dem Signia Silk Charge & Go IX



Gerland Umweltprämie!

Mit diesem Gutschein erhalten Sie bei allen aufladbaren Hörsystemen die Akkufunktion und Ladestation ohne Mehrkosten.*

KOSTENLOSER HÖRTEST

Das Ergebnis auf Wunsch auch digital in der MeinGerland-App



Gratis

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie einen Schnell-Hörtest inkl. Tonaudiogramm. Dieser dauert max. 15 Minuten und Sie erhalten Ihr Ergebnis direkt in der MeinGerland-App.*

* Nur ein Gutschein pro Person, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Gültig bis 30.08.2024

Gerland Hörgeräte

Deckertstraße 52-54 | 33617 Bielefeld-Gadderbaum (im medizinischen Forum)
Tel. 0521.1438224 | www.gerland.de

Gerland
H Ö R G E R Ä T E

Unsere aktuellen Angebote ...

... in den Bereichen Diakonie und Ehrenamt

Donnerstag (Achtung, an einem neuen Wochentag!!!!)

MARTINI-FRÜHSTÜCK

Gemeinsam älter werden in Gadderbaum – zusammen frühstücken und miteinander etwas erleben. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an.

Kontakt: *Christiane Daub, Annegret Luschnat und Anja Kleine-Bekel*

Ort: MEC

Zeit: **9.30 bis 11.30 Uhr**

Jeden 2. Donnerstag im Monat

Aktuelle Termine:

11. Dezember 2025

Adventsfeier

08. Januar 2026

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu“ – Gedanken zur Jahreslosung,

Referentin: Pfarrerin Susanne Stöcker

12. Februar 2026

Vom (un)gleichen Wert und Recht von Mann und Frau im Wandel der Zeit

Referentin: Monika Sisterhenn

Dienstag / Donnerstag

BESUCHSDIENSTKREIS

Kontakt: *Anna Behmenburg*

Ort: MEC

Zeit: **17.00 bis 18.30 Uhr**

Letzter Dienstag im Monat alle zwei Monate:

27. Januar 2026

Letzten Donnerstag im Monat (Reflexionsgespräch) alle zwei Monate:

Kontakt: *Esther Wolf (Erwachsenenbildnerin)*

26. Februar 2026

Mittwoch

MITTAGSTISCH

Kontakt: *Melanie Brinkmann*

Ort: MEC

Zeit: **12.00 bis 13.00 Uhr**

Immer Mittwoch, außer in den Ferien

Letzter Termin: **17. Dezember 2024**

und dann wieder **ab 14. Januar 2025**

Unser Maßstab ist die Zufriedenheit unserer Kunden.



HÖRSYSTEME

GEHÖRSCHUTZ

BRILLEN

KONTAKTLINSEN

Unser Service für Sie!

Ganz egal wo Sie Ihr Hörgerät oder Ihre Brille gekauft haben, wir helfen Ihnen bei Problemen gerne weiter.

Einfach anrufen unter: Tel. 0521-143 220

Cordes
HÖRGERÄTE

OPTIK *fillies*

Gadderbaumer Str. 38 (Am Betheleck) | 33602 Bielefeld
www.hoergeraete-cordes.de

BADMODERNISIERUNG

Bad gut - Tag gut! ... denn Bäder machen Leute

Haustechnik Wehmeyer

Gas Wasser Wärme
Bauklempnerei
Solartechnik



Haustechnik Wehmeyer
Thomas Wehmeyer
Bolbrinkersweg 34 a
33617 Bielefeld

Fon 0521 / 14 07 88
Fax 0521 / 14 07 45
E-Mail: info@haustechnik-wehmeyer.de
www.haustechnik-wehmeyer.de



Immer gut beraten mit:

Hackbarth

Gas- und Wasserinstallation
Sanitär – Heizung – Wärmepumpen
Badsanierung – Kundendienst

Frank Hackbarth

Südstraße 105 • 33647 Bielefeld
Tel.: 0521 15 21 35 • Mobil: 0172 64 60 319
E-Mail: fr.hackbarth@t-online.de
www.heizungs-sanitaertechnik-bielefeld.de

**FENSTER TÜREN
EINBRUCHSCHUTZ
TREPPEN MÖBELBAU
ROLLÄDEN LÄCHELN
LADENBAU REPARATUREN**

MICHAEL
Innenausbau
& Bautischlerei
WIERUM GmbH

ERPESTRASSE 40 | 33649 BIELEFELD | T 0521 487365
INFO@M-WIERUM.DE | WWW.M-WIERUM.DE

Martini-Pilger-Radtour 2025

Vom 01. bis zum 05. Oktober hat sich eine Gruppe von 13 Radfahrer*innen aus der Kirchengemeinde unter der Leitung von Thomas und Annette Gano, die alles hervorragend geplant und bis ins kleinste Detail liebevoll vorbereitet haben, auf den Weg gemacht. Den Begleitbulli mit Gepäck und Verpflegung hat Ulrich Potz gefahren. Ganz herzlichen Dank an alle drei!

Auf dem Weg von Bremen nach Münster wurden verschiedene interessante Kirchen besichtigt, Andachtsimpulse gegeben und die Zwischenziele in Wildeshausen, Damme und Osnabrück angefahren. Was das Wetter betrifft: es gab alles: Sonne, Wind, Wolken, Re-



Annette und Thomas Gano

gen und Hagel – aber die gute Stimmung in der Gruppe ließ sich einfach nicht vertreiben. Nächstes Jahr wieder? Es wäre wunderbar ...



Unsere aktuellen Angebote ...

... für Jugendliche und Erwachsene

Montag

TISCHTENNIS IM GEMEINDESAAL

Kontakt: *Ino Egbers (über Gemeindebüro)*

Ort: Großer Saal

Zeit: **19.00 bis 21.00 Uhr**

Wir sind eine offene Gruppe und wer Interesse hat dazu zu kommen, kann sich gerne melden.

Dienstag

TISCHTENNIS FÜR SENIOR*INNEN

Kontakt: *Siegbert Runde, Werner Giebner*

Ort: Großer Saal

Zeit: **9.30 bis 11.30 Uhr**

Jeden Dienstag

LITERATURKREIS

Kontakt: *Leila Klessmann*

Ort: Wintergarten (**Achtung: neuer Ort**)

Zeit: **19.30 bis 21.00 Uhr**

Aktueller Termin:

02. Dezember 2025

„Schwebende Lasten“ von Anett Gröschner

Dienstag

MARTINI IM GESPRÄCH

Kontakt: *Pfarrer Thomas Gano*

Ort: Bücherei

Zeit: **19.30 Uhr**, jeden 2. Dienstag im Monat

Aktuelle Termine:

16. Dezember 2025

„Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein.“

Ein adventlicher Abend mit Texten, Gespräch und geselligem Ausklang.

13. Januar 2026

10. Februar 2026

Mittwoch

ISRAELISCHE TÄNZE

Kontakt: *Käthe Lutterjohann*

Zeit: **18.15 bis 20.00 Uhr**

Ort: Großer Saal

Aktuelle Termine:

03. Dezember 2025

07., 14. und 21. Januar 2026

04., 11. und 18. Februar 2026

Donnerstag

ZWAR BASISGRUPPE

Kontakt: *Bärbel Niepel*

Gabriele Eich

Zeit: **18.00 bis 20.00 Uhr**

Aktuelle Termine:

11. Dezember 2025;

08. und 22. Januar 2026

05. und 19. Februar 2026

Freitag

„OFFENE TÜR“ IM MARTINI-EVENT-CENTER FÜR JUNG UND ALT

Kontakt: *Christa Althoff*

Ort: MEC (Martini-Event-Center)

Zeit: **17.00 bis 20.30 Uhr** (**Achtung: neue Zeiten!**)

Letzter Freitag im Monat

Aktuelle Termine:

30. Januar 2026

27. Februar 2026

Filmabend: Save our souls

Dokumentarfilm zur Seenotrettung der OCEAN VIKING im Mittelmeer, 91 Minuten, Berlin 2024.

Freitag, **6. Februar 2026 – 18.00 Uhr** im **Martini-Gemeindehaus**



Mitglied der Dachdecken- und Zimmer-Innung Bielefeld

LANG

Meisterbetrieb für Dächer, Balkone, Dachfenster. Seit 1959.

Lutz Lang GmbH & Co. KG | Telefon 0521 557517 - 0
Auf dem Esch 3 | 33619 Bielefeld | www.lang-bedachungen.de

DRUCKVORSTUFE | OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK | VERARBEITUNG | SERVICE



hanodruck gmbh

- Grafischer Betrieb
- 33758 Schloß Holte-Stukenbrock
- Falkenstraße 8g
- Telefon 0 52 07 / 99 59 - 00 · Fax 99 59 - 09
- info@hanodruck.de · www.hanodruck.de

flexibel
kompetent
innovativ
zuverlässig
vielseitig
serviceorientiert

AXEL BÜCKING

**Meisterbetrieb für
Heizung und Sanitär**

Schwarzer Weg 47 · 33824 Werther
Telefon (05203) 2 96 04 56 · Telefax (05203) 2 96 04 57





Bestattungen *Vemmer*

Bestattungsvorsorge
Jetzt schon an später denken!

www.vemmer-bestattungen.de
Tag und Nacht erreichbar
Telefon 0521-417110

Hermann Vemmer KG
Sauerlandstraße 12
33647 Bielefeld

Ein Abend voller Dank und guter Stimmung

Rund siebzig Ehrenamtliche und Mitarbeitende kamen bei unserem Danke-Schön-Abend im Gemeindehaus zusammen. Bei leckerem Essen, guter Stimmung und vielen netten Gesprächen wurde deutlich, wie lebendig unsere Gemeinde ist.

Ein besonderes Highlight war die Sandshow, präsentiert von der Künstlerin Elena Handel, eine Weltreise mit von ihr live gemalten Sandbil-



dern, Licht und Musik. Die Reise endete in unserer Gemeinde – wie passend!

Danke an alle, die mit Herz, Zeit und Engagement unsere Martini Kirchengemeinde so bunt und lebendig machen.

B. Mielke & R. Ballstaedt

Indien ist der (extremen) Armut entkommen



Bei allen schlechten Weltnachrichten über Kriege und Katastrophen drohen die guten Nachrichten verloren zu gehen. Zu diesen „good news“ gehört die Meldung, dass in Indien die Armut rasant zurückgegangen ist. Galten 2011 noch 344 Millionen Menschen in Indien als extrem arm, so waren es elf Jahre später nur noch 75 Mio. Menschen. Das Wort „nur noch“ ist kein Zynismus, sondern bedeutet angesichts einer Bevölkerungszahl von 1,4 Milliarden Menschen eine geradezu rasante Abnahme der extremen Armut. Ihr Anteil an der indischen Bevölkerung ist von 27,1 % (2011) auf 5,3 % (2022) zurückgegangen.

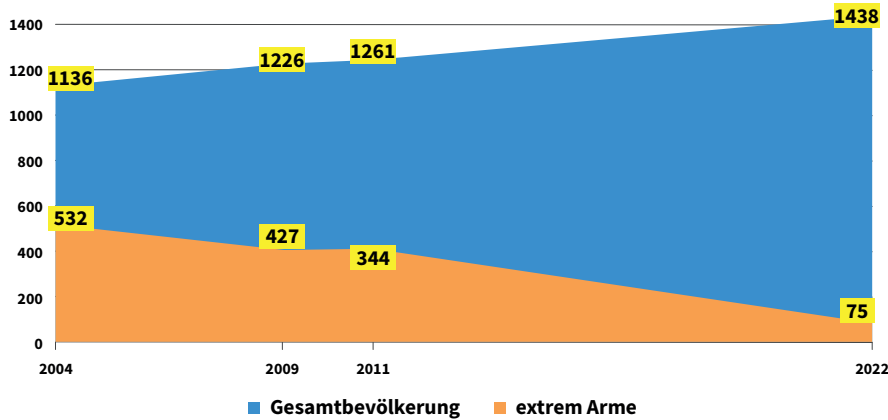
Von „extremer Armut“ spricht die Weltbank, wenn Menschen das Lebensnotwendige fehlt, wenn ihr Einkommen drei Dollar pro Tag oder weniger beträgt, wobei das Einkommen nach lokaler Kaufkraft berechnet wird und in etwa den drei Dollar in den USA entspricht. Vergleicht man auf dieser Berechnungsgrundlage die Armutssituation Indiens von 2011 und von 2022, so muss man einen fulminanten Erfolg bei der Armutsverminderung feststellen. Die Steigerung der Lebenserwartung, die Reduzierung der Kindersterblichkeit und die Verbesserungen bei der Bildung (95 % der Kinder schließen die Grundschule ab) deuten darauf hin, dass

hier tatsächlich von echten Fortschritten gesprochen werden kann.

Es gibt eine Reihe von Gründen für diese positive indische Entwicklung. Zunächst war Indien in den letzten Jahren wirtschaftlich außerordentlich erfolgreich. Das Bruttonationaleinkommen hat sich von 2011 zu 2024 mehr als vervierfacht. Seit 2011 verzeichnet Indiens Ökonomie ein jährliches Wachstum von rund 6 % (Ausnahme: die Jahre der Corona-Pandemie). Gleichzeitig fand und findet in Indien ein technologischer Wandel statt. Die Bedeutung der Landwirtschaft geht zurück, die Bedeutung der Industrie und insbeson-

Rasanter Rückgang der extremen Armut in Indien

Millionen Menschen mit $\geq 3\$/\text{Tag}$



Quelle: Weltbank 2025
<https://pip.worldbank.org/home>



Urheber:
 Welthaus Bielefeld 2025



Hülsenfrüchte) versorgt werden. Mehr als 800 Millionen Menschen (rund 60% der Bevölkerung) profitieren davon. Ein weiteres staatliches Programm gegen die Armut ist der „Mahatma Ghandi National Rural Employment Guarantee Act“. Er ist auf die Armen im ländlichen Raum ausgerichtet und garantiert ihnen, dass sie mindestens 100 Tage im Jahr eine bezahlte Beschäftigung haben.

dere der digitalen Technologien nimmt zu. Immer mehr Menschen leben in Städten, haben Zugang zum Internet und nutzen digitale Tools. Indien ist heute ein High-Tech-Land mit weltweiter Bedeutung im Bereich des Digitalen und der KI. Davon profitieren Millionen Menschen durch höhere Einkommen. Allerdings ist gerade unter den Hochschulabgängern die Arbeitslosigkeit (29%) hoch. Viele Informatiker suchen einen Job.

Die Regierung in New Dehli hat zudem eine Reihe von Programmen aufgelegt, die über die ökonomischen Zuwächse hinaus ganz gezielt auf die ärmere Bevölkerung ausgerichtet sind und die ohne Frage ganz wesentlich zur Überwindung der extremen Armut beigetragen haben. Der „National Food Security Act“ sorgt beispielsweise dafür, dass bedürftige Menschen mit subventionierten Grundnahrungsmitteln (Reis, Weizen,

83 Millionen Menschen haben 2024 von diesem Programm profitiert und konnten so über eine gesicherte Einkommensquelle verfügen. Weitere Programme und Subventionen kommen hinzu, etwa wenn Renten staatlicherseits aufgestockt werden oder Programme den Bau von 100 Millionen Toiletten fördern. Allen Programmen ist gemeinsam, dass sie genug ausgestattet sind, um hunderte Millionen Menschen zu unterstützen.

Das Entkommen aus der extremen Armut ist sicher nur ein erster Schritt in Richtung auf eine menschenwürdige Existenz. Dass dieser Schritt aber in Indien gelungen ist, sollte die gesamte Menschheitsfamilie freuen. Gute Nachrichten sind selten genug.

Georg Krämer
 Welthaus Bielefeld

1901 – 2026**125 Jahre Gemeinde Martini Gadderbaum**

125 Jahre bewegte Jahre

Im Jahr 1901 wurde die „Evangelische Kirchengemeinde Gadderbaum“ gegründet. Nun blicken wir dankbar auf ihre Geschichte zurück – und zugleich mit offenen Augen nach vorn.

Seit der Gründung ist vieles in Bewegung gewesen. Gebäude haben sich verändert, Strukturen wurden angepasst – und doch ist eines geblieben: der Wunsch, gemeinsam den Glauben zu leben und füreinander da zu sein. Menschen haben in den verschiedenen Kirchen und Gemeindehäusern gebetet, gesungen, wurden getauft, getraut und getröstet. Generationen haben das Gemeindeleben geprägt – mit neuen Ideen, mit Tatkraft, mit Herz.

Unsere Gemeinde hat gesellschaftliche Umbrüche, Kriegszeiten und Neubeginn erlebt, das Wachsen der Stadt Bielefeld und die Verände-



rungen im Stadtteil Gadderbaum begleitet. Heute stehen wir erneut in einer Zeit des Wandels – im Zusammenwachsen mit den Nachbargemeinden in der Region, mit neuen Formen des Miteinanders, digital und analog, altbewährt

und überraschend frisch.

Wir feiern dieses Jubiläum als Dankfest: für Gottes Geleit, für alle, die ihre Zeit, ihre Gaben und ihr Gebet eingebracht haben – und für das, was noch kommt. Denn Kirche lebt aus Bewegung, aus Begegnung und aus der Hoffnung, dass Gottes Geist auch in Zukunft bei uns weht.

Im kommenden Jahr laden wir Sie herzlich zu verschiedenen Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen ein, mit denen wir unser Jubiläum feiern möchten. Feiern Sie mit uns als Martini-Kirchengemeinde „125 Jahre bewegte Jahre“.

1901 – 2026

125 Jahre Gemeinde Martini Gadderbaum



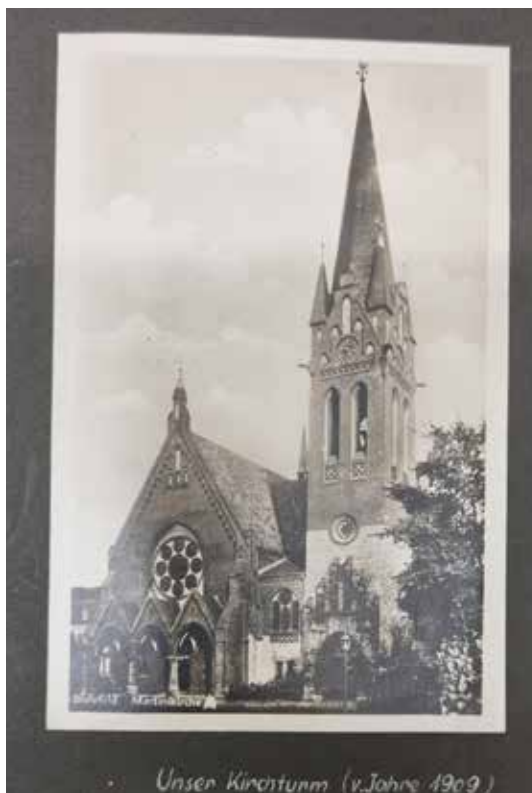
Schätze im Staub

Beim Durchsehen alter Kisten im Archiv unserer Kirchengemeinde haben wir in den letzten Wochen so manches kleines Wunder entdeckt: vergilbte Fotos, sorgfältige beschriftete Alben, sogar alte Notizen aus dem 1950er-Jahren. Zwischen all dem Staub liegen Geschichten – von Menschen, die hier gebetet, gefeiert, gesungen und gelebt haben. Anlässlich unseres **125-jährigen Gemeindejubiläums im kommenden Jahr** möchten wir diese Geschichten wieder ans Licht holen. Dafür sichten wir derzeit unzählige Fotos und Dokumente aus den vergangenen Jahrzehnten. Manche Bilder wecken Erinnerungen, andere werfen Fragen auf: Wer ist das auf dem Gruppenbild von 1972? Wo stand noch einmal dieser bunte Erntewagen? Wir

möchten Sie, liebe Gemeindeglieder, herzlich einladen Teil dieser Spurensuche zu werden. Vielleicht erkennen Sie vertraute Gesichter auf alten Aufnahmen oder haben selber noch Fotos, Pro-

gramme oder Geschichten, die Sie mit uns teilen möchten. In den kommenden Monaten werden wir hier im Gemeindebrief von einigen dieser Fundstücke berichten – als kleine Zeitreise durch unsere bewegte Gemeindegeschichte. Gemeinsam wollen wir entdecken, wie viel Leben, Glauben und Gemeinschaft in 125 Jahren gewachsen ist. Und vielleicht finden wir dabei nicht nur alte Bilder, sondern auch neue Verbindungen zwischen damals und heute.

*Regine Ballstaedt &
Hartmut Repple*



Unser Kirchturm (v. Jahre 1909)

Wir leben BAD, wir fühlen BAD, wir sind BAD!

Sie träumen von einem neuen
Badezimmer? Wir planen und
realisieren Ihr Traumbad – gern
koordinieren wir alle Leistungen
und Gewerke für Sie.

we
are
so **BAD**



bad & heizung

Finke

Ravensberger Bleiche 2 • 33649 Bielefeld
Tel. 05 21 - 32 94 17 10 • www.finke-haustechnik.de

BERATUNG.
BETREUUNG.
BEGLEITUNG.

Bestattungen
BILLERBECK
seit 1850 im Bielefelder Westen

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus

Partner der Deutsche
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Unverbindliche Bestattungsvorsorgeberatung.

Gerne übersenden wir Ihnen kostenlos weitere Informationen.
Stapenhorststraße 50 a | 33615 Bielefeld
Telefon 0521 13 05 48

www.billerbeck-bestattungen.de

Damen- und Herrensalon

Hannelore Ohm

Gadderbaum



Eggeweg 2
33617 Bielefeld
Tel.: 0521.14 14 94

Malergeschäft Bethel

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel



**bringt Farbe
ins Haus**

- Bodenbeläge
- Fassadenbeschichtung
- Dekorative Maltechniken
- Glasarbeiten
- Betonsanierung
- Brandschutzbeschichtung
- Wärmedämmverbundsysteme
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten

Malergeschäft Bethel

Quellenhofweg 33
33617 Bielefeld
Telefon: 0521 144-3853

www.betriebe-bethel.de

Bethel



25 Jahre Mini-Monster

Im April 2001 ging die Eltern-Kind-Gruppe „Mini-Monster“ (im 1. Jahr erst „Pillepoppen“ genannt) an den Start. Seitdem trafen und treffen sich Mütter und Väter mit ihren 0- bis 3-jährigen Kindern jeden Dienstag von 10:00 bis 12:00 zum Spielen, Lachen, Austausch, Singen, Essen und Trinken im Gemeindehaus Martini Gadderbaum. Das jährt sich im nächsten Jahr nun schon zum 25. Mal!

Am **Sonntag, dem 19. April 2026**, möchte ich das mit vielen ehemaligen Mini-Monstern und deren Eltern feiern, von **15:00 bis ca. 17:30 Uhr** im großen Saal im **Gemeindehaus am Pellaweg 4**.

Da ich mit unserem Gemeindebrief nicht alle ehemaligen Familien erreichen kann, hier schon

mal eine Ankündigung mit der Bitte, wenn jemand Ex-Mini-Monster(-Familien) kennt, sie auch herzlich zu unserem Jubiläum einzuladen!

Wenn ihr noch Fotos aus der Zeit habt (von Papierfotos gerne abfotografieren) würden ich mich sehr freuen, wenn ihr sie mir zuschickt (gerne mit dem Hinweis, wer auf dem Foto ist 😊) an christa.althoff@web.de.

Christa Althoff

Angebote ... für Kinder und Familien

Dienstag

„DIE MINI-MONSTER“

Eltern-Kind-Gruppe

Kontakt: *Christa Althoff*

Ort: Wintergarten

Zeit: **10.00 bis 12.00 Uhr**

Bei Interesse bitte im Gemeindebüro melden.

Samstag

»KIRCHE KUNTERBUNT«

Kontakt: *Nina-Sophie Siekmann*

Lena Kromminga

Ort: Süsterkirche

Zeit: **15.30 bis 18.30**

Aktueller Termin: **7. Februar 2026**

Adventszeit in unserer Kita

Gemeinsame Morgenkreise und besondere Veranstaltungen für unsere Kinder

Jeden Montag nach dem Adventssonntag laden wir unsere Kita-Kinder zu einem gemeinsamen Morgenkreis ein. Dort wird gesungen, die nächste Adventskerze entzündet und die Weihnachtsgeschichte wird weitererzählt. Es ist ein besonderer Ort des Miteinanders, der Wärme und Vorfreude auf das Fest schenkt.



Foto: P. Derksen

Wichtige Termine

- ▶ **02.Dezember 2025:** Die Kinder ab 3 Jahren besuchen das Puppentheater. Ein wunderbares Erlebnis, das Fantasie und Freude weckt (ausschließlich für Kita-Kinder).
- ▶ **05.Dezember 2025:** Adventsleuchten von 15:30 bis 19:30 Uhr. Eine besinnliche Zeit mit Lichterglanz, Musik und Austausch – für alle Gemeindemitglieder, Freunde und Familien.
- ▶ **08.Dezember 2025:** Nikolausfrühstück in der Kita. Gemeinsam genießen wir eine leckere Stärkung und lassen uns überraschen, ob der Nikolaus auch etwas in die Kita bringt (ausschließlich für Kita-Kinder).
- ▶ **Weihnachtsferien:** vom 22. Dezember 2025 bis 02. Januar 2026 bleibt unsere Kita geschlossen.

Das Team der Kita Martini

Wir backen Engelsaugen



Foto: P. Derksen

Zutaten für 60 Kekse:

250 g Weizenmehl (Type 405)
 70 g Puderzucker
 1 Pck. Vanillezucker
 1 TL Zitronenschale
 1 Prise Salz
 150 g kalte Butter
 2 Eigelbe (Gr. M)
 100 g Johannisbeergelee (oder Himbeermarmelade)
 2 EL Puderzucker zum Bestreuen.

Zubereitung:

1. Für den Mürbeteig Mehl mit Puderzucker mischen, sieben und in eine Rührschüssel geben. Vanillezucker, Zitronenschale und Salz hinzugeben. Butter in kleine Würfel schneiden und mit den Zutaten mischen, alles rasch kneten. Eigelbe zuletzt untermischen. Alles zu einem kompakten geschmeidigen Teig kneten. Den Teig in Frischhaltefolie eingewickelt für 1 Std. kühlstellen. Den Backofen auf 200 Grad Ober-/Unterhitze (Umluft: 180 Grad) vorheizen.
2. Teig aus dem Kühlschrank nehmen und ca. 10 Min. wieder leicht Temperatur annehmen lassen. Den Teig zu einer langen Rolle formen und daraus 60 gleichgroße Portionen einteilen. Aus jeder Portion eine kleine Kugel formen und auf einem mit Backpapier belegten Blech setzen. Mit einem Kochlöffel eine Vertiefung in die Kugeln drücken.
3. Das Gelee oder die Marmelade in einem Topf erhitzen, bis sie flüssig ist. Mithilfe eines Löffels in die kleinen Löcher in den Teigkugeln füllen. Die Plätzchen im vorgeheizten Ofen ca. 12 Min. backen, dann vollständig auskühlen lassen. Die Plätzchen zum Schluss mit etwas Puderzucker bestreuen. Die Plätzchen sind in Blechdosen gelagert mehrere Wochen haltbar.

Vesperkirche Bielefeld – 8. bis 22. Februar 2026

Im Februar 2026 öffnet die Neustädter Marienkirche ihre Türen zur sechsten Bielefelder Vesperkirche. 15 Tage lang sind alle Menschen eingeladen, im warmen Kirchenraum an liebevoll gedeckten Tischen gemeinsam zu essen, sich auszutauschen und Gemeinschaft zu erleben.

Neben dem am Tisch servierten warmen Mittagessen, erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches spirituelles und kulturelles Programm.

Täglich gibt es um 13.00 Uhr eine „heilsame Unterbrechung“ – einen kurzen Impuls mit Musik und Gedanken zum Innehalten. An den drei Sonntag-Abenden feiern wir um 18 Uhr drei besondere Gottesdienste: Am 8. Februar predigt zur Eröffnung Präses Dr. Adelheid Ruck-Schröder, Gestaltung durch Superintendent Christian Bald und Pfarrer i. R. Ulrich Wolf-Barnett. Am 15. Februar folgt ein Tanz-Gottesdienst mit HipHop, Orgel und Bewegung, gestaltet von Vikarin Ulrike La Gro mit WakeUpOWL.Movement und Stadtkantorin Ruth M. Seiler – ein lebendiger Ausdruck von Glauben in Bewegung. Weitere kulturelle Angebote und ein Abschlussgottesdienst am 22. Februar kommen hinzu.

Verantwortet wird die Vesperkirche Bielefeld vom Ev. Kirchenkreis gemeinsam mit der Ev. Neustädter Mariengemeinde. Spenden zur Unterstützung der Vesperkirche sind dringend erwünscht.



Spendenkonto: Evangelischer Kirchenkreis Bielefeld

DE42 3506 0190 2006 6990 68 - Stichwort: W412C Vesperkirche

Canto Cordiale präsentiert Lasset uns frohlocken



3. Advent, 14.12.2025, 17:00 Uhr
Eintritt frei!
Ev.-Luth. Martini-Kirchengemeinde Gadderbaum
Pellaweg 4, 33617 Bielefeld
Leitung/Orgel: Jochen A. Modeß

Advents- und
Weihnachtsmusik für
Chor und Orgel
von Brahms, Dvořák,
Schütz, Smith u.a.

Martini-Kirchengemeinde





Unsere Stiftung GlaubensWert lebt von Ihren Spenden! Die Stiftung unterstützt zum einen die Arbeit der Martini-Kirchengemeinde mit einem erheblichen fünfstelligen Beitrag, zum anderen sind bei der Stiftung Menschen angestellt, die in den verschiedenen Fachbereichen der Gemeinde ihren Dienst tun, z. B. in der Diakonie, der Kirchenmusik, der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und der Kita Martini. Da wir für die Personalanstellungen Planungssicherheit brauchen, freuen wir uns besonders über die Menschen, die sich als Spender:innen dazu entschließen können, uns mit einem festen monatlichen Betrag per Dauerauftrag zu unterstützen. Jede Summe hilft und kommt zu 100 % der Arbeit der Martini-Kirchengemeinde zu Gute. Eine Spendenbescheinigung erhalten Sie über die Gesamtsumme. Bitte geben Sie hierfür Ihren Namen und Ihre Anschrift im Verwendungszweck an.

Stiftung der Ev.-Luth. Martini-Kirchengemeinde
Gadderbaum

Bank für Kirche und Diakonie – KD-Bank

IBAN: DE84 3506 0190 2000 0570 13

Ihre Ansprechpartner*innen

Unsere Presbyter*innen



Iris von Bülow
Arbeit mit Jugendlichen und
Konfirmand*innen, Prävention



Michael Conty
Vorsitz, Verwaltung, Personal,
Öffentlichkeitsarbeit, KiTa



Mia Kattelmann
Arbeit mit Jugendlichen und
Konfirmand*innen



Jens Klieber
Diakonie, Öffentlichkeitsarbeit,
Ehrenamtsförderung



Oliver Koch
Gebäude und Liegenschaften,
Ehrenamtsförderung



Walter Mielke
stellv. Vorsitz, Gottesdienst
und Kirchenmusik



Ferdinand Robrecht
Finanzen



Nina-Sophie Siekmann
Arbeit mit Kindern und Familien,
Kirchenmusik



Susanne Stöcker
PfarrerIn, Gottesdienst und
Kirchenmusik

Unsere hauptamtlichen Mitarbeiterinnen



Melanie Brinkmann
Gemeindemanagement



Sabine Gelißen
Gemeindebüro



Lena Kromminga
Ev. Jugend - Nachbarschaft



Jennifer Röbling
Leitung KiTa Martini

Unsere Koordinatorinnen



Christa Althoff
Kinder und Familien



Regine Ballstaedt
Ehrenamtskoordination



Brigitte Mielke
Ehrenamtskoordination

Unsere Martini-Vertrauenspersonen



Regine Ballstaedt



Johannes Rudolph

So können Sie uns erreichen

Martini-Kirchengemeinde

Pfarrerin Susanne Stöcker

Tel.: **0521 . 1 49 49**

E-Mail: susanne.stoecker@kirche-bielefeld.de

Kirche und Gemeindehaus

Pellaweg 4

Gemeindebüro

Ev.-Luth. Martini-Kirchengemeinde Gadderbaum
Pellaweg 4, 33617 Bielefeld

Gemeindesekretärin: **Sabine Gelißen**

Tel.: **0521 . 14 04 97** und Fax: 0521 . 32 92 363

E-Mail: martini@kirche-bielefeld.de

Öffnungszeiten

Dienstag und Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Kindertagesstätte Martini

Leitung: **Jennifer Röbling**

Hortweg 12, 33617 Bielefeld, Tel.: **0521 . 1 59 85**

E-Mail: kita-martini@kirche-bielefeld.de

www.martini-gadderbaum.de

Homepage



Instagram

